



KINDERRECHTSAKTIVISTIN

Hier nach hinten knicken

Euer Kontakt ist die Präsidentin einer lokalen NGO, die sich gegen Kinder- und Arbeitsausbeutung einsetzt. Viele Menschen aus der Nachbarschaft berichten von unfairen Situationen auf den Kakaoplantagen des Unternehmens. Sie stellt euch eine Liste mit allen von ihr in den letzten Tagen dokumentierten Vorfällen zur Verfügung.

Protokoll der dokumentierten Übergriffe im letzten Monat Kakaoplantage, Uganda

- Drei Frauen meldeten sexuelle Belästigung oder Übergriffe durch Vorgesetzte.
- Ein 14-jähriges Mädchen wurde gezwungen, die ganze Nacht durchzuarbeiten. Es brach aufgrund körperlicher Erschöpfung zusammen.
- Zwei Minderjährige wurden mit Stöcken geschlagen, da sie mit dem geforderten Arbeitstempo nicht Schritt halten konnten.
- Ein Kind ist vor mehreren Wochen verschwunden. Bis heute wurde keine offizielle Untersuchung eingeleitet.
- Acht Arbeiterinnen berichteten, dass sie sich auf der Toilette beobachtet oder belästigt fühlten, wenn sie Privatsphäre suchten.
- Fünf junge Menschen erhielten ihren Lohn nicht, nachdem sie unangemessene Annäherungsversuche eines Vorgesetzten zurückgewiesen hatten.
- Eine Arbeiterin erlitt einen Armbruch. Sie erhielt keine angemessene medizinische Versorgung.
- Einer Arbeitskraft wurde Ruhe und Austausch mit anderen Minderjährigen verboten. Zudem wurden körperliche Strafen dokumentiert.
- Ein 11-jähriges Kind wurde bestraft und festgehalten, weil es vermutlich aus Hunger Essen von der Plantage genommen hatte.
- Es gab zwanzig Fälle herabwürdigender verbaler Behandlung, insbesondere gegenüber Frauen und Jugendlichen.

Dieser Bericht wurde vom Team vor Ort auf Grundlage direkter und vertraulicher Zeugenaussagen erstellt.

Wir dokumentieren weiterhin Fälle und unterstützen Betroffene, trotz Drohungen und institutionellem Schweigen.

— G. Namaganda,

Verein für Kinder- und Menschenrechte